



Das Coronavirus für Kinder erklärt

Ich bin die Natur und seit deiner Zeit im Kokon, gebe ich dir die Möglichkeit meinen Frühling zu beobachten.



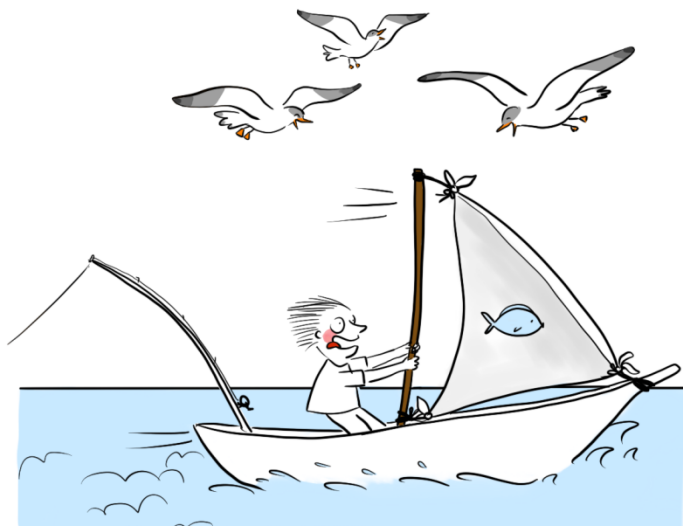
Du als Mensch liegst mir besonders am Herzen, denn du weißt, so wie ich, wie man Dinge erschafft.

Ich war da, als du gelernt hast wie man Feuer macht...



...und habe dich stets beobachtet.

Ich war da, als du die Idee hattest, den Wind zu deinem Vorteil zu nutzen ...



...und habe dich stets beobachtet.

Ich war da, als du versucht hast, Elektrizität anzuwenden...



... und habe dich stets beobachtet.

Danach ging alles immer schneller und schneller.

Ich kam sehr rasch außer Atem.

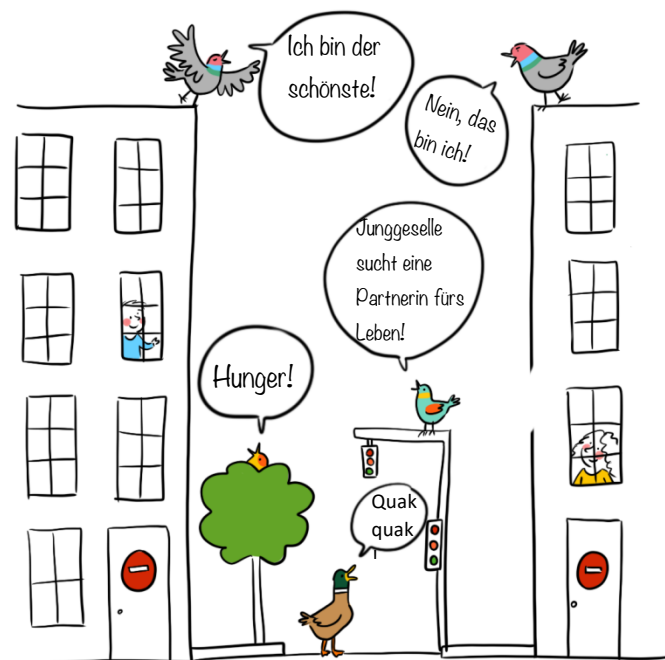
Ich, die sonst immer voller Energie war, wurde sehr müde.



Doch dann kam plötzlich der Virus. Er ist zwar klein aber dennoch dazu in der Lage dich, Mensch, völlig auszubremsen.



Deshalb habe ich, die Natur, jetzt Zeit aufzuatmen. In den Städten ist der Lärm deines Treibens verschwunden, sodass meine Vögel ihre Liebe zum Zwitschern wiederentdeckt haben.



Auf dem Land und im Wald fahren jetzt keine Autos mehr und meine wilden Tiere erfreuen sich am uneingeschränkten Herumtollen.

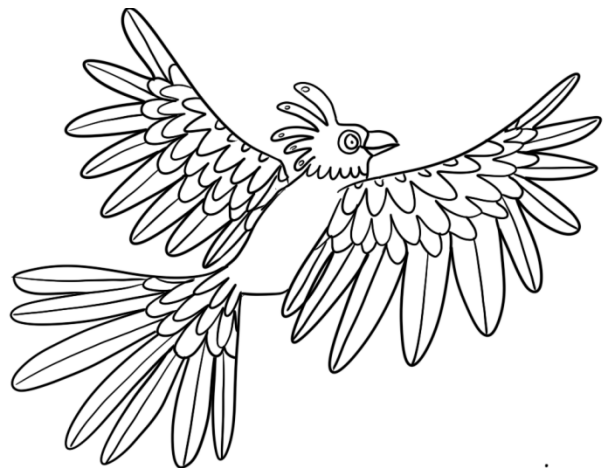


Auf der ganzen Welt lässt du, Mensch, mir die Zeit meinen Frühling zu genießen.

Und seitdem du in deinem Kokon bist, findest du mich schöner und lebendiger als je zuvor.



Ich, Margarete, möchte dich dazu einladen ein paar schöne Vögel zu zeichnen, um der Natur zu danken !



Übersetzung : Emily Dressel

• www.cocovirus.net •